

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 03.02.2021 im Großen Saal des
Bürgerhauses Neuer Markt, Bühl, Europaplatz,**

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr

- - - - -

Anwesend sind:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Gremiumsmitglied

Stadträtin Barbara Becker

Stadtrat Christian Böckeler

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Franz Fallert

Stadtrat Georg Feuerer

Stadtrat Daniel Fritz

Stadträtin Beate Gässler

Stadtrat Timo Gretz

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Ulrich Nagel

Stadtrat Prof. Dr. Johannes Moosheimer

Stadtrat Peter Schmidt

Stadtrat Georg Schultheiß

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Thomas Wäldele

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadtrat Norbert Zeller

Stadträtin Yvonne Zick

Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz

Verwaltung

Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,

Martin Bürkle

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht,

Corina Bergmaier

Personal-Organisation-Digitalisierung,

Daniel Bauer

Pressesprecher, Matthias Buschert

Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften,
Thomas Bauer
Zentrale Dienste, Reinhard Renner
Klimaschutzmanager, Martin Thiele

Stadtwerke Bühl GmbH

Geschäftsführer Rüdiger Höche
Geschäftsführer Reiner Liebich

Zuhörer/innen 1

Pressevertreter 2

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse
3. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.01.2021 gefassten Beschlüsse
4. Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung;
weitere Behandlung des Strukturgutachtens
5. Unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpakt zwischen Land und den kommunalen Landesverbänden nach § 7 Absatz 4 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg
6. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

Siehe Anlage

TOP 3: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.01.2021 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr gibt die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.01.2021 gefassten Beschlüsse (TOP 4, 5) bekannt.

TOP 4: Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung; weitere Behandlung des Strukturgutachtens

Oberbürgermeister Schnurr geht einleitend auf die Vorlage ein.

Sowohl der technische Geschäftsführer der Stadtwerke Bühl GmbH, Herr Höche, als auch der kaufmännische Geschäftsführer, Herr Liebich, gehen auf verschiedene Fragen und Stellungnahmen der Gemeinderatsmitglieder zum Strukturgutachten ein.

Unter anderem wird festgestellt, dass es wohl auch zukünftig in der hiesigen Gegend zu Problemen wegen der Wasserknappheit kommen kann. Es wird also erforderlich sein, zukünftig mit den vorhandenen Ressourcen vorsichtiger umzugehen. Es wird auch betont, dass das Trinkwasser ein sehr hohes Gut ist und deshalb seiner Bereitstellung eine große Bedeutung zukommt und auch klar ist, dass das sehr viel Geld kosten wird.

Alle Redner sind übereinstimmend der Meinung, dass man hier auf dem richtigen Weg ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den aus dem Strukturgutachten abgeleiteten Planungen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung zustimmend Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (27 Ja-Stimmen)

TOP 5: Unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpakt zwischen Land und den kommunalen Landesverbänden nach § 7 Absatz 4 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg

Oberbürgermeister Schnurr geht einleitend auf die Vorlage ein.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Feuerer sagt Oberbürgermeister Schnurr zu, dass der Klimaschutzbeauftragte, Herr Thiele, zu gegebener Zeit einen Sachstandsbericht im Gemeinderat dazu gibt, was die Stadt hier beitragen kann, bis wann mit einer Klimaneutralität zu rechnen ist und was entsprechende Maßnahmen kosten.

Stadträtin Becker ist der Meinung, dass zwar nicht diese Vorlage an sich, aber natürlich ent-

sprechende Maßnahmen sehr wohl große klimatische Auswirkungen haben sollten.

Stadtrat Löschner ergänzt, dass dies auch für die finanziellen Auswirkungen gilt, da es sicherlich verschiedene Fördertöpfe gibt, von welchen die Stadt profitieren könnte.

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger betont, dass die Stadt schon viel in Sachen Klimaschutz getan hat. Mit der heutigen Vorlage ist man weiterhin auf dem richtigen Weg. Er regt auch das Gespräch mit den Bühler Firmen an, um evtl. früher zur Klimaneutralität zu gelangen.

Stadtrat Seifermann ist der Meinung, dass sich das Thema Klimaschutz auch im nächsten Haushalt in Form von Mitteln für entsprechende Maßnahmen auswirken muss.

Stadtrat Jäckel denkt auch, dass gerade im Bereich der Privatwirtschaft noch viele Potenziale in Sachen Klimaschutz nicht ausgeschöpft sind.

Stadtrat Broß ist der Meinung, dass man sich schon konkret zum Ziel setzen sollte, die klimaneutrale Stadtverwaltung zum Jahr 2030 zu erreichen. Dies sollte auch Inhalt des angekündigten Berichtes von Herrn Thiele sein.

Oberbürgermeister Schnurr sagt zu, dass man das aufnehmen wird und sich auch nochmals konkret über das anvisierte Ziel unterhalten wird.

Stadtrat Schmidt gibt zu bedenken, dass die Sache nur symbolischen Charakter hat. Er weist darauf, dass hier moderne Kohlekraftwerke abgeschaltet werden, während anderenorts unzählige neu errichtet werden. Er bittet vor diesem Hintergrund darum, dass man hier für Bühl vernünftige Maßnahmen wählt, die z.B. nicht die wirtschaftliche Entwicklung behindern.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Bühl beschließt den Klimaschutzpakt zwischen Land und den kommunalen Landesverbänden nach § 7 Absatz 4 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
keine Stimmenthaltungen**

TOP 6: Berichte und Anfragen

Bekanntgabe des Oberbürgermeisters

Hundseck

Heute hat der Teilabbruch des ehemaligen Kurhauses Hundseck begonnen. Der Eingriff ist notwendig geworden, nachdem die Holzanbauten entlang der Landesstraße durch einen Sachverständigen als einsturzgefährdet eingestuft worden sind. Der Abbruch wird morgen fortgesetzt, um die nötige Standsicherheit der Ruine zu erreichen. Im Zuge der Arbeiten soll dann auch schnellstmöglich die bestehende Vollsperrung der Landesstraße 80 B auf eine einseitige Straßensperrung reduziert werden.

Hochwasserschutz

Stadtrat Prof. Dr. Ehinger bezieht sich auf die aktuelle Situation am Sulzbach und dem Regenrückhaltebecken im Hägenich. Dort wird derzeit bereits eingestaut, obwohl der entsprechende Pegel im Sulzbach noch nicht erreicht ist. Er fragt, was die Untieranlieger bisher ge-

tan haben.

Oberbürgermeister Schnurr verweist auf ein Gutachten, welches in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt wird, worin auch die Unteranlieger aufgeführt sind. Er sagt auch zu, dass man mit dem Regierungspräsidium reden wird, ob und inwieweit auch hinsichtlich dieses Pegels eine App möglich ist.

Schutz von Bäumen

Stadtrat Löschner bittet darum, sich hinsichtlich des Schutzes von Bäumen über Vor- und Nachteile einer Baumschutzverordnung für die Stadt Bühl zu unterhalten.

Oberbürgermeister Schnurr sagt dies zu, verweist aber darauf, dass man in Bühl Bäume als Naturdenkmale hat, welche also entsprechend betreut werden.

Sitzgelegenheiten für Senioren

Stadträtin Dr. Burget-Behm fragt, ob es nicht möglich ist, mehr Bänke für Senioren auf dem Weg zur Innenstadt aufzustellen. Besonders zum Einkaufen in der Kernstadt werden Sitzbänke an den Fußwegen dorthin benötigt, z.B. auf dem Weg vom Schuchsfeld oder von der Weststadt zur Innenstadt. Sie schlägt deshalb vor, die Peripherie der Kernstadt und deren Fußwege zur Innenstadt mit dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung, mit einem Vertreter des Seniorenrates und einem Vertreter der Stadtverwaltung für eine Bestandsaufnahme zu begehen. Danach sollte festgelegt werden, wo überall Bänke nötig sind.

Oberbürgermeister Schnurr erklärt, dass man diesen Vorschlag aufnehmen und der Beauftragte für Menschen mit Behinderung zusammen mit einem Vertreter des Seniorenrates sich der Sache annehmen wird.

Digitalisierung der Schulen

Stadtrat Feuerer bezieht sich auf die ausgeschriebene Stelle eines „Zukunftsgestalters“ und fragt nach der notwendigen Unterstützung für die Schulen auf dem Weg der Digitalisierung.

Herr Bauer, Personal-Organisation-Digitalisierung, erwidert, dass diese ausgeschriebene Stelle dazu führen soll, beim Digitalisierungsbeauftragen entsprechende Kapazitäten zu schaffen. Dazu gab es bereits ein Auftaktgespräch mit den Schulen.

Bürgermeister Jokerst ergänzt, dass aufgrund dieser Gespräche Dinge konkret umgesetzt werden.

Sozialwohnungen/sozialer Wohnungsbau

Oberbürgermeister Schnurr sagt Stadtrat Schmidt auf entsprechende Nachfrage zu, ihm und allen Fraktionen zukommen zu lassen, wie viele Sozialwohnungen die Stadt Bühl aktuell hat und wie sich der soziale Wohnungsbau in den letzten zehn Jahren entwickelt hat.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner